

Flirten – aber bitte richtig

Benimm-Serie: Heute geht's um Liebe. Wie Mann und Frau es stilvoll sagt...

nen eines anderen
taktvoller Umgang
denn der erste Ein-
is, das zählt... sagt
Fugger, unsere Be-

weiter an der Bar
ssante Dame beim
nk ohne Begleiter.
einer ihm fremden
ufnehmen möchte,
einige Regeln be-
-Sein ist beim Flir-
ichtig: Tür aufhal-
nde Kommunikati-
in den Mantel hel-

n jeder Herr jede
n, aber bitte höflich

oder zumindest originell. Antwortet diese mit stummem Schweigen, so bedeutet dies heutzutage Nein und bedarf keiner weiteren Erklärung. Nachzubohren wäre unhöflich. Respektieren Sie es bitte, wenn Sie als Kavalier einen Korb bekommen.

Formulieren Sie als Dame Ihre Abneigung aber bitte nicht verletzend, sondern so, dass der Interessent das Gesicht wahren kann. Mögliche Antwort: Danke für das nette Kompliment / für die nette Geste. Ich bin bereits verabredet.

Ebenso kann heutzutage jede



Dame jeden Herrn ansprechen. Das darf von ihm aber nicht immer gleich als Flirt verstanden werden, denn vielleicht geht es auch einfach nur um etwas Sachliches – wie etwa „Fährt dieser Bus zum Theater?“ – eine Frage ohne die Absicht, gleich einen Flirt beginnen zu wollen.

Als Zeichen des gegenseitigen Interesses ist Augenkontakt ein guter Anfang. Die Blicke begegnen sich dabei etwas länger als üblich. Jemanden anzustarren ist allerdings völlig taktlos. Stets gilt es, die Körpersprache des anderen zu beachten und darauf dementsprechend zu reagieren und diese zu respektieren. Und bedenken Sie bitte: Ein anfängliches Ja beim Flirt enthält noch kein

Ja für alles Weitere. Für sogenannte

„Bei der ersten Verabredung sollte grundsätzlich der Herr die Rechnung begleichen.“



Donata Gräfin Fugger

Internet- oder Speed-Dates gilt, sich ehrlich zu beschreiben und keine überzogenen Erwartungen aufzubauen. Und noch etwas Wichtiges: Geflirtet wird in jeder Kultur anders.

➔ www.sales-motion.de/etikette

Schweizer Reiterfreunde zu Gast

Partnerschaft Illertissen pflegt Kontakt seit 30 Jahren

Als im Jahr 1978 zum ersten Mal unsere Schweizer Reiterfreunde aus Bütschwil Kanton St. Gallen nach Illertissen anreisten, konnte niemand voraussagen, dass im Jahr 2008, 30 Jahre später, ein Freundschaftstreffen mit den Freunden aus der Schweiz in Illertissen stattfindet. Die Freundschaftstreffen finden seither im dreijährigen Turnus einmal in der Schweiz und Illertissen statt.

Als jetzt die Händler-Karawane der Schweizer Reiter mit den Pferden wieder auf dem Gelände Ölmühl-Reitstall von **Paul Schmid** in Illertissen eintraf, konnten alle 15 Pferde in bereitgestellten Boxen untergebracht werden.

Der Schweizer **Ernst Looser** legte die Strecke von Bütschwil bis nach Illertissen mit seinem Haflingergespann mit der Kutsche in drei Tagesetappen zurück und bezog Quartier beim Hufschmied **Hans Selg**. Den weitesten Weg nach Illertissen hatte **Dr. Patrizia Hörmann**, eine gebürtige Illertisserin, die mit ihrem Pferd aus Niederbayern anreiste. Untergebracht waren die Schweizer Reiter und Begleiter bei Reiterfamilien der Illertisser Reiter. Zu einem fröhlichen Abend mit Speis und Trank traf man sich im Saal der Königlichen Schützengesellschaft in Illertissen, wo auch die Mannschaften für den Orientierungsritt ausgelost wurden. Für die Organisation waren

Steffi Rott und Frau Uli Widman zuständig. Insgesamt 23 Mannschaften haben teilgenommen, davon 17 mit jeweils einem Illertisser und einem Schweizer Reiter, die ab 8 Uhr auf die 20 Kilometer lange Strecke durch das Rothtal nach Friesenhofen führte, wo der „Mann für alle Fälle **Wolfgang Beer**“ mit seiner Mannschaft das Mittagessen für die Reiter und Futter für die Pferde bereit stellte. Bei 7 Stationen konnten Punkte gesammelt werden.

Beim Festabend wurde die Siegerehrung vorgenommen, wobei **Susanne Selg** und **Ernst Looser** mit 150 Punkten den Siegerpokal erhielten. Zweites Paar: **Steffi Rott** und **Jo Metzger** mit 149 Punkten; Dritte wurden **Hermann Maucher** und **Susanne Rüttimann** mit 147 Punkten. Die Vorsitzenden der Vereine tauschten die Gastgeschenke, **Urban Koller** für die Schweiz und **Franz Stöberl** für Illertissen. Auch Illertissens Bürgermeisterin **Marita Kaiser** begrüßte im Namen der Stadt die Gäste aus der Schweiz sehr herzlich.

Manfred Chrobok



Freunde seit 30 Jahren: Reiter aus Bütschwil in der Schweiz und aus Illertissen.

JZ 05.07.08